

# MEDIENINFORMATION

Bundeslehrlingswettbewerb der Rauchfangkehrer Österreich  
21. September 2016, Landesberufsschule Absam/Tirol

---

**Bei herrlichem, strahlend schönem Herbstwetter zeigten am 21. September die besten Rauchfangkehrerlehrlinge Österreichs beim Bundeslehrlingswettbewerb in Absam/Tirol, in der Landesberufsschule ihr Können.**

Teilnahmeberechtigt waren die jeweils 3 Besten der Landeslehrlingswettbewerbe aller Bundesländer. 16 Lehrlinge, unter ihnen 4 Mädchen, stellten sich der Herausforderung und gaben ihr Bestes. Der theoretische Teil, der am Vormittag durchgeführt wurde, umfasste gesamt 10 Gegenstände. Der praktische Teil am Nachmittag teilte sich auf gesamt 6 Stationen auf. Hier galt es für die Lehrlinge unter anderem bei der Mängelerkennung, der Luftzahlenmessung, Wartung an der Gasfeuerstätte, der Kehrarbeit, einer Leckratenprüfung sowie eines Fachgespräches die Prüfungskommission zu überzeugen.

Die Prüfungskommission - geleitet durch Bundeslehrlingswart Stefan Bichler, und bestehend aus 10 Landeslehrlingswarten aller Bundesländer, wurde nicht enttäuscht. Die Lehrlinge waren sehr gut vorbereitet und man konnte sehen, dass hier die besten Lehrlinge Österreichs aufeinandertrafen. Die Leistungsdichte war sehr hoch und die Ergebnisse teils sehr knapp.

Am nachfolgenden Tag, vor der Eröffnung des Bundeskongresses im Kongresshaus Innsbruck, war es um 10:00 Uhr dann soweit. Im Beisein von Innsbrucks Vize Bürgermeister Christoph Kaufmann und vor rund 600 Besuchern und Ausstellern gaben Moderator Fritz Lengauer und Bundeslehrlingswart Stefan Bichler sowie Bundesinnungsmeister KommR Peter Engelbrechtsmüller die Platzierungen bekannt. Wichtig sei zu sagen, so Bundeslehrlingswart Bichler, dass alle gute Leistungen erbracht haben, die keineswegs zu schmälern sind. Es gibt aber nun mal einen ersten und einen sechzehnten Platz.

Die Spannung aller Teilnehmer stieg und auch die der Besucher. Und ein Bundesland sorgte für ein sensationelles Ergebnis. Wie bereits 2015 gingen die Ränge eins bis drei nach Niederösterreich. Noch nie zuvor gelang dies einem Bundesland. Und dem nicht genug, erstmals ging der erste und auch der dritte Rang an ein Mädchen. Bester Rauchfangkehrerlehrling Österreichs 2016 wurde Madlen Fedyna vom Lehrbetrieb Walter Fedyna aus Pitten. Zweiter, ganz knapp dahinter, wurde Joachim Vielmetti vom Lehrbetrieb Peter Engelbrechtsmüller aus Waidhofen/Ybbs. Den Dritten Platz holte sich Julia Gusenleitner vom Lehrbetrieb Manfred Lippl aus Gföhl.

Für alle Teilnehmer gab es Erinnerungsurkunden. Die ersten 3 Platzierten erhielten Gutscheine für Weiterbildung, zudem Geldpreise. Darüber hinaus erhielt die Siegerin einen Gutschein über 200€ für ein Ö-Ticket, zur Verfügung gestellt von der Firma Testo, Hrn. Dr. Georg Patay

Bundesinnungsmeister KommR Peter Engelbrechtsmüller zeigte sich beeindruckt und stolz über den Bewerb und bedankte sich bei den Tiroler Kollegen und Berufsschuldirektor Ing. Mag. Reinhard Ehrenstrasser für die hervorragende Organisation und die Durchführung. Ebenso bedankte sich Engelbrechtsmüller nochmals bei allen Lehrlingen, die von ihren Landeslehrlingswarten begleitet und unterstützt wurden. Sie alle sind Vorbild für die Rauchfangkehrerlehrlinge Österreichs und sichern mit Ihrem Einsatz und Können die Zukunft des Handwerkes.

---

Pressekontakt/Fotos:  
Dkkfm. Christian Madlmayr  
[presse@rauchfangkehrer.org](mailto:presse@rauchfangkehrer.org)  
+43 (0) 664 310 16 27

Fotos:

Siegerehrung



Gruppenfoto

